

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR ARBEIT UND SOZIALES

Zl.21.891/132-1/94

1010 Wien, den 30. August 1994
Stubenring 1
Telefon (0222) 75 80K 71100
Telex 111145 oder 111780
DVR: 0017001
P.S.K.Kto.Nr. 5070.004
Auskunft
-
Klappe -- Durchwahl

6838 /AB

1994-09-09

zu 6933 /J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Mag. Dr. Madeleine PETROVIC,
Freundinnen und Freunde an den Bundesminister
für Arbeit und Soziales betreffend
Kommission zur Vorbereitung der Neuerlassung
der Sozialversicherungsgesetze (Nr. 6933/J)

Zu den aus der beiliegenden Ablichtung der gegenständlichen An-
frage ersichtlichen Fragen führe ich folgendes aus:

Zu Frage 1:

Die Kommission hat sich am 17. Jänner 1994 konstituiert.

Zu den Fragen 2, 3 und 4:

Dies sind die Mitglieder der Kommission:

- als Vorsitzender:

Präsident des VWGH Univ.-Doz. Dr. Clemens JABLONER

- als Vertreter der Professorenschaft:

Univ. Prof. Dr. Theodor TOMANDL (Universität Wien)

Univ. Prof. Dr. Walter SCHRAMMEL (Universität Wien)

Univ. Prof. Dr. Konrad GRILLBERGER (Universität Salzburg)

Univ. Prof. Dr. Robert REBHANN (Universität Klagenfurt)

- 2 -

- als Vertreter des VwGH:
Hofrat Dr. Rudolf MÜLLER
- als Vertreter des OGH:
Hofrat Dr. Peter BAUER
- als Vertreter des Bundeskanzleramtes-Verfassungsdienst:
Dr. Viktor KREUSCHITZ
Dr. Helga STÖGER
- als Vertreter des Bundesministeriums für Justiz:
Min. Rat. Dr. Leo FEITZINGER
Rat Dr. Andrea BLASZCZYK
- als Vertreterin der Volksanwaltschaft:
Dr. Adelheid PACHER
- als Vertreter der Bundesarbeitskammer:
Mag. Kurt ZISCH
- als Vertreter der Wirtschaftskammer Österreich:
Dr. Martin MAYR
- als Vertreter der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs:
Dr. Rudolf SCHUBERTH
- als Vertreter des Österreichischen Gewerkschaftsbundes:
Dr. Richard LEUTNER
- als Vertreter der Vereinigung österreichischer Industrieller:
Dr. Heinrich BRAUNER
- als Vertreter des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger:
Dir. Dr. Josef SOUHRADA
Dir. Dr. Erich SCHMATZBERGER
Walter SULZBACHER
- als Vertreter des österreichischen Rechtsanwaltskammertages:
RA Dr. Georg GRIESER

- 3 -

- als leitender Beamter des Bundesministeriums für Arbeit und
Soziales:

Sekt.Chef Friedrich WIRTH

Als zusätzliche Vertreter des Bundesministeriums für Arbeit und
Soziales gehören der Kommission an:

Min.Rat Dr.Wilhelm MEISEL

Min.Rat Dr.Peter WIDLAR

Dr.Walter PÖLTNER

Mag.Hans DÖLLER

Dr.Reinhard SOMMER

Zu Frage 5:

Die Kommission hat im Zeitraum Jänner 1994 bis Juni 1994
bereits fünfmal getagt.

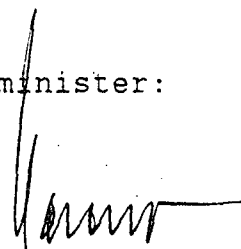
Zu Frage 6:

Die Festlegung der Tagungstermine sowie deren Anzahl liegt in
der alleinigen Disposition der Kommission. Als nächster
Tagungstermin wurde der 1.September 1994 anberaumt.

Zu Frage 7:

Es handelt sich bei der Arbeit der Kommission um ein Werk, das
nicht in Wochen oder Monaten abgehandelt werden kann, sondern
sicherlich mehrere Jahre in Anspruch nehmen wird. Ich erwarte
mir aber, daß bereits innerhalb der nächsten Legislaturperiode
erste zielführende Ergebnisse vorgelegt werden können.

Der Bundesminister:



II-14335 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Beilage

Nr. 6933 13

1994-07-13

ANFRAGE

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Kommission zur Vorbereitung der Neuerlassung der Sozialversicherungsgesetze

Im ersten Quartal 1994 wurde mittels einer Verordnung eine Kommission zur Vorbereitung der Neuerlassung der Sozialversicherungsgesetze eingesetzt. Dies veranlaßt uns zu folgender

ANFRAGE:

1. Hat sich die Kommission bereits konstituiert? Wenn ja, wann war dies der Fall, bzw. wann wird dies der Fall sein?
2. Sind die 22 fixen Mitglieder der Kommission bereits namentlich bekannt? Wenn ja, wie lauten ihre Namen? Wenn nein, wann werden sie bekannt sein?
3. Wieviele Frauen befinden sich unter den Kommissionsmitgliedern?
4. Wer sind die der Kommission zusätzlich angehörigen VertreterInnen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und wie hoch ist hier der Frauenanteil?
5. Hat die Kommission bereits getagt?
6. Wann und in welchen Abständen wird die Kommission in Zukunft tagen?
7. Wann ist aus heutiger Sicht voraussichtlich mit einem umsetzbaren Resultat aus der Kommissionsarbeit zu rechnen?